

Fragebogen für Erasmus-Studierende

In welchem Land studieren Sie über das Erasmus-Programm? Finnland, University of Helsinki

Wie viel Euro stehen Ihnen (inklusive Erasmusförderung) monatlich zur Verfügung?

Die Erasmusförderung beträgt 1200€ Zu weiteren persönlichen Mitteln möchte ich keine Angaben machen.

Wie kommen Sie mit dem zur Verfügung stehenden Geld aus?

Das Erasmus-Stipendium alleine deckt die Ausgaben keinesfalls (vgl. Antwort auf folgende Frage)

Wie viel geben Sie monatlich für Ihre Miete aus?

Die Miethöhe im Domus Academica Hostel (die wohl meistgewählte Unterkunft) beträgt 600,00€

Wie viel geben Sie schätzungsweise im Monat für Lebensmittel aus? 250-300 €

Wie viel Geld geben Sie im Monat für Freizeitaktivitäten aus?

Aufgrund der Tatsache, dass sehr empfehlenswerte Trips (s. Folgefrage) auch viel Geld kosten, liegen die Kosten hier im Bereich von 200-300€

Welche Freizeitaktivitäten haben Sie für sich gefunden?

Vorrangig von der internationalen Studentenorganisation ESN organisierte Aktivitäten (, z.B. Trips nach Stockholm, St. Petersburg, Lappland, aber auch Veranstaltungen innerhalb Helsinkis)

Haben Sie Ihren Handyanbieter gewechselt? Wenn ja, welchen nutzen Sie? Nein.

Sind Sie mit der Fächerauswahl Ihrer Gastuniversität zufrieden?

Ja. Es gibt ein reichhaltiges Angebot englischsprachiger zu einer Vielzahl von Rechtsgebieten.

Welche Fächer/Dozierenden können Sie empfehlen? Welche nicht?

In Europarecht waren die Dozenten höchstens mittelmäßig. Auf die von Dr. Jarna Petman gehaltene Vorlesung „International Human Rights Law“ trifft Gegenteiliges zu – diese Vorlesung mit dieser renommierten Dozentin ist zu empfehlen.

Haben Sie Kontakt zu inländischen Studierenden oder beschränkt sich Ihr Umfeld auf andere Erasmus-Studierende?

Es beschränkt sich (leider) auf andere Erasmus-Studierende, da die finnischen Studenten grundsätzlich nicht die englischsprachigen Vorlesungen besuchen.

Halten Sie einen Sprachkurs vor einem Auslandsaufenthalt in Ihrem Gastland für empfehlenswert?

Das kommt auf die Dauer des Aufenthalts an. Bei einem ganzjährigen Aufenthalt empfiehlt es sich eher als bei einem halbjährigen.

Wie viel Besuch bekommen Sie von Freunden/Familienangehörigen? Hätten Sie gerne mehr/weniger Besuch?

Ich hatte einmal Besuch von meiner Familie sowie ein weiteres Mal von Freunden. Das stellt denke ich ein ganz gutes Maß dar.

Welche Partneruniversität würden Sie wählen, wenn Sie an einer anderen Universität Erasmus machen würden? Warum? Oder würden Sie sich nicht erneut für einen Auslandsaufenthalt entscheiden? Warum? Keine Angabe.

Gibt es sonst Informationen, die Sie mit interessierten Studierenden teilen wollen?

Basierend auf eigenen Erfahrungen empfehle ich einen ganzjährigen Aufenthalt. Die unterschiedlichen Semesterzeiten in Finnland (Wintersemester von September bis Dezember) im Vergleich zu Deutschland unterschätzt man leicht. Ich selber bin nur bis Jahresende hier. Die Zeit von September bis dahin geht doch (zu) schnell vorbei.